

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

EINLEITUNG

I.	Zielsetzung der Untersuchung.....	1
II.	Die Behandlung des Problemkreises "Periodik" in der Literatur.....	4
	1. Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Forschung.....	5
	2. Ergebnisse der psychologischen Forschung..	9
III.	Periodizitätskriterien und Fragestellungen der Untersuchung	
	1. Heraushebung gegenstandsadäquater Periodizitätskriterien.....	23
	2. Die Fragestellungen der vorliegenden Untersuchung.....	29

HAUPTTEIL

Erster Abschnitt

Darstellung der Erhebungsmethoden und vorbereitender Auswertungsmethoden

I.	Die Erhebungsmethoden	
	1. Die untersuchte Gruppe.....	31
	2. Die Feldbedingungen	
	a. Freiarbeitszeit, Materialausstattung, Klassenraum.....	33
	b. Die freie Arbeitswahl und ihre Begren- zungen.....	35
	c. Soziale und indirekt-fachbereichliche Anregungskomponenten.....	36
	3. Verfahren und Durchführung der Erhebung	
	a. Die angewandten Verfahren.....	37
	b. Durchführung und Signierungskonkordanz der Dauerbeobachtung.....	44

II. Methoden der Selegierung und Gliederung des Erhebungsmaterials.....	46
1. Ausschluß irrelevanter Fachbereiche.....	47
2. Definierung von Arbeits- und Pausenphasen	
a. Erörterung der Bemessungsprobleme.....	48
b. Definitionen.....	52
3. Zusammenschluß von Unterbereichen eines Fachbereiches.....	53
4. Selegierung von sehr kurzen Nebentätigkeiten und von obligatorischen Betätigungen.....	56

Zweiter Abschnitt

Darstellung der Analysemethoden und der Untersuchungsergebnisse - Erstinterpretierung der Ergebnisse

I. Allgemeine Charakterisierung der zeitlichen Gliederung der Lernaktivitäten	
1. Vororientierende Verlaufsanalyse und methodische Grundlegung.....	58
2. Die Längenverteilung der Arbeitsphasen	
a. Verteilungsverlauf nach Maßgabe der Phasenmengen.....	60
b. Verteilungsverlauf nach Maßgabe der Arbeitstagemengen.....	61
c. Längere Arbeitsphasen nach Maßgabe von mittleren Phasenlängen.....	63
3. Die Längenverteilung der Pausenphasen	64
4. Diskussion der Ergebnisse.....	
II. Die Kovariation der zeitlichen Gliederung der Lernaktivitäten mit dem Ausprägungsstatus der Fachinteressen	
1. Vororientierende Verlaufsanalyse und methodische Grundlegung.....	68
2. Die Kovarianz von Interessenausprägung und Längenverteilung der Arbeitsphasen	
a. Methodische Vorklärungen.....	73
b. Die Kovarianzbeziehungen auf Ganzphasen-Ebene.....	77
c. Die Kovarianzbeziehungen auf Elementarphasen-Ebene.....	80
3. Die Kovarianz von Interessenausprägung und Längenverteilung der Pausenphasen.....	81
4. Diskussion der Ergebnisse.....	84

III.	Die fachbereichliche Ausrichtung der Lernaktivitäten.....	91
1.	Vororientierende Verlaufsanalyse und methodische Grundlegung.....	92
2.	Die Interessenstruktur unter allgemeinem Aspekt	
a.	Die Interessenverteilung der Gesamtklasse	95
b.	Die individuelle Spannweite der Interessenverteilung.....	96
3.	Die Interessenstruktur unter Alternierungsaspekt.....	99
4.	Diskussion der Ergebnisse.....	102
IV.	Die langzeitlichen Veränderungen der fachbereichlichen Ausrichtung und der zeitlichen Gliederung der Lernaktivitäten	
1.	Hypothetische und methodische Vorüberlegungen.....	104
2.	Langfristige Veränderungen des Ausprägungsstatus der Interessen im Spiegel der Klassengesamtwerte.....	105
3.	Die langfristigen Ausprägungsveränderungen der individuellen Fachinteressen.....	106
4.	Der korrelative Zusammenhang zwischen Veränderung der Interessenausprägung und Veränderung der Zuwendungslängen.....	111
5.	Nicht korrelationsgebundene Phasenlängenveränderungen.....	112
6.	Diskussion der Ergebnisse.....	112
V.	Zur Individualdynamik der Lerninteressen- und Lernphasenentfaltung	
1.	Hypothetische und methodische Vorüberlegungen.....	119
2.	Zur Vereinbarkeit der freiarbeitsbezogenen Arbeitshaltung und -einstellung mit dominanter Spontanaktivität.....	126
3.	Zur Stabilität der Lernphasendynamik.....	130
4.	Zum Beteiligungsmaß motivationaler Akzentuierungs- und Selektierungsvorgänge in der Übernahme von Sachanregungen	
a.	Allgemeine Hinweise zur Anregungsübernahme.....	133
b.	Erörterungen zur Übernahme von Altanregungen.....	137
c.	Zum Übernahmeverhalten in Neuanregungssituationen.....	139

5. Zum Ausmaß extrinsisch-leistungsbestimmter Zuwendungsbeeinflussungen.....	148
6. Zum Ausmaß sozialdynamischer Einflüsse auf das Zuwendungsgeschehen.....	156
a. Zum Beeinflussungsmaß direkter Interaktion und zu dessen Kovariierung mit der Zuwendungslänge.....	157
b. Zum Beeinflussungsmaß indirekter Interaktion.....	165
7. Zum Individualitätsgrad der Interessenprofile.....	170
8. Zum Individualitätsgrad der Zuwendungslängen	173

Dritter Abschnitt

Zusammenfassung und weiterführende Interpretation der Ergebnisse unter dem Aspekt des Periodizitätscharakters und der Determinanten der Aktivitätsverläufe

I. Analyse der unmittelbar periodikbezüglichen Befunde unter dem Aspekt der Periodizitätskriterien.....	176
1. Befunde zur Prägnanz der Phasenbildung	
* a. Zusammenfassung der Untersuchungsbefunde.....	177
b. Diskussion.....	179
2. Befunde zur Längengesetzlichkeit in der Phasensubsequenz.....	
* a. Zusammenfassung der Untersuchungsbefunde	180
b. Vorläufige Diskussion.....	182
* 3. Befunde zur regelmäßigen Interessenalternierung (Zusammenfassung und Diskussion).....	183
4. Befunde zur Individualdynamik der Aktivitätsverläufe	
* a. Zusammenfassung der Untersuchungsbefunde	184
b. Diskussion.....	191
5. Gesamtbewertung der Befunde im Hinblick auf die Periodizitätsfrage.....	194

* Hinweis auf ausführliche Zusammenfassungen der Untersuchungsbefunde

II.	Weiterführende Interpretation zur Frage der Determinanten und des Periodizitätscharakters der unmittelbar periodikbezüglichen Grundphänomene	
	1. Theoretische Grundlegung.....	196
	2. Zum Basisphänomen des Aktivitäts-/Pausenwechsels.....	202
	3. Zum Phänomen rangkovariierender Längengrundtendenzen.....	211
	4. Zum Phänomen rangkovariierender Längenschwankungen mit rangrelativen Steigerungstendenzen.....	213
	5. Abschließende Erörterungen zur Periodizitätsfrage.....	226
III.	Analyse der übrigen Phänomene unter dem Aspekt ihrer Determinanten und ihres Periodizitätsbezuges	
	* 1. Zusammenfassung der Untersuchungsbefunde...	231
	2. Zur Erklärung und Einordnung der Befunde...	233

Vierter Abschnitt

Zusammenfassung und Analyse der Untersuchungs- und Interpretationsbefunde unter pädagogischem Aspekt...

 237

I.	Zusammenfassung und empirisch-pädagogische Sichtung der Befunde.....	239
	▶ 1. Zur Arbeitsmotiviertheit bei Freiarbeit....	239
	▶ 2. Zur Interessenausbildung bei Freiarbeit....	245
	▶ 3. Zur Interessen- und Arbeitsrhythmik bei Freiarbeit.....	248
II.	Gedanken zur psychologisch-pädagogischen Relevanz der freiarbeitsbezogenen Motivationsdynamik.....	253

SCHLUSSTEIL

Ausblick auf die weitere Forschung und Anregungen zur pädagogischen Theorie und Praxis.....

 266

-
- ▶ Diese Unterkapitel enthalten Kurzzusammenfassungen der Untersuchungs- und Interpretationsbefunde

ANHANG

1. Ratingkriterien zur Schätzung der Arbeitskonzentration.....	277
2. Fragebogen zur 1. und 2. Motivationsbefragung.....	278
3. Fragebogen zur 3. Motivationsbefragung.....	279
4. Tabelle (30) zu nicht korrelationsgebundenen Längenveränderungen innerhalb der einzelnen Interessenränge.....	280
5. Literaturverzeichnis.....	281
6. Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen.....	297
7. Beispielfälle für lange Arbeitsphasen mit stärkerer thematischer Variierung (Extensivierung).....	298
8. Diagramme von langzeitlichen Aktivitätsverläufen mit für die Gesamtgruppe oder Teilgruppen repräsentativen Verlaufsmerkmalen...	300